

Treibstoff für die „Karbon-Granate“

AUSZEICHNUNG Roding Automobile und Schönseer Spezialglas-Hersteller Irlbacher gehören zu den Gewinnern des Bayerischen Gründerpreises 2011.

VON ROMAN HIENDLMAIER, MZ

NÜRNBERG. „Nein, dotiert ist die Auszeichnung nicht,“ musste Prof. Rudolf Faltermeier bei der Pressekonferenz zugeben. Aber sonst biete der Bayerische Gründerpreis jede Menge Vorteile, vor allem Publicity.

Der Vizepräsident des Bayerischen Sparkassenverbands wird wohl Recht behalten. Seinem Trommeln folgten gestern rund 50 Journalisten nach Nürnberg, um die Gewinner des Innovations- und Leistungs-Wettbewerbs ihren Zuschauern, Zuhörern und Lesern näher bringen zu können.

In sechs Kategorien wurden die gläsernen Pokale vergeben. Der Hersteller von Spezialgläsern für Beleuchtungen, Öfen und technische Baugruppen Irlbacher gewann den Preis in der Kategorie „Aufsteiger“.

Preis ist Anerkennung und Antrieb

Für einen Unternehmer mit 40-jähriger Erfahrung schon ein etwas schmeichelhafter Titel, schmünzelte Josef Irlbacher nach der Verkündung. Das Urteil der rund 20-köpfigen Jury aus Sparkassen-Mitarbeitern, Unternehmensberatern, Wirtschaftsförderern und Unternehmern sah Irlbacher mehr als Auszeichnung für die Arbeit, die die mittlerweile 380 Mitarbeiter im Nordosten des Landkreises Schwandorf leisten.

Im Tagesgeschäft der Spezialglas-Branche, wo Irlbacher seine Produkte in 59 Länder vertreibt, sei diese Auszeichnung kein unmittelbarer Treibstoff, so Irlbacher, aber dennoch wirksam: „Es zeigt uns, dass wir offenbar einiges richtig gemacht haben, in den letzten Jahren und das macht einen auch ein wenig stolz – das sag' ich ganz offen.“

Understatement in Perfektion

Als Motivation für die stressigen nächsten Monate wollte auch Robert Maier seinen Gründerpreis in der Kategorie „Konzept“ verstanden wissen. Der Mitgründer und Mitgeschäftsführer von Roding Automobile steckt nach eigenen Angaben „wieder mal in einer heißen Phase“ der Unternehmensgeschichte. Zusammen mit drei weiteren Maschinenbau- und vor allem Automobil-Enthusiasten gründete



Motivationsschub aus München: Die Jury des Bayerischen Gründerpreises zeichnete in der Kategorie „Konzepte“ die Arbeit der Entwickler des Sportwagens Roding aus, der Anfang 2012 erhältlich sein soll. Foto: MZ-Archiv/Niklas



Ausgezeichnet (v.l.): Sparkassen-Vizepräsident Rudolf Faltermeier bei der Preisübergabe an Josef Irlbacher und Robert Maier Foto: Sparkassenverband

Maier 2008 im Bayerwald ein Unternehmen mit dem Ziel, „einen Sportwagen zu bauen, den es so noch nie gab.“

Anfang 2012 soll der Sportwagen, der den Namen der Kleinstadt im Landkreis Cham trägt, nun serienreif sein. Der Beschaulichkeit vermittelnde Name ist dabei das Understatement in Perfektion: Der exklusive Flitzer, soll nicht nur in punkto Fahrleistungen an die Modelle namhafter Hersteller heranreichen, sondern auch im Preis: Gut 150 000 Euro sind anvisiert.

In diesem Fall stimmte auch die Kategorie: Noch gibt es vom Roding nur

Prototypen. Die bekamen zu Beginn dieses Jahres die Kollegen der Motorpresse erst zu Gesicht und dann zum Test. Ihr Urteil war die erste Auszeichnung: „Stark“, „martialisch“, lauteten die gängigen Beschreibungen. Ein Tester adelte die kantige Flunder in Anlehnung an seine Karosserie-Bauweise mit dem Titel „Karbon-Granate“.

Kulinarische Wertschätzung

Insofern war der Gründerpreis eigentlich keine Überraschung mehr. Für Maier hat der Preis aber einen ganz speziellen Stellenwert: „Da die Aus-

zeichnung fast Zertifizierungs-Charakter hat, ist das schon eine Anerkennung, mit der wir werben können.“ Sie seien als Jungunternehmer im Automobilbereich unterwegs, so Maier weiter. Und im Konzert mit namhaften Konzernen komme ihnen natürlich alles gelegen, was in deren Führungsreihen für Anerkennung Sorge.

Auch ohne Scheckübergabe – genießen konnten sämtliche Preisträger die Auszeichnung: Am Abend hatten die Ausrichter zu einem Galadiner geladen, bei dem die Sieger ins entsprechende Rampenlicht gehoben werden.

DER GRÜNDERPREIS

► **Der Bayerische Gründerpreis** entstand aus dem 1997 ins Leben gerufenen StartUp-Wettbewerb für Existenzgründer.

► **Die Ehrungen** werden eingebettet in eine eintägige Unternehmerkonferenz der bayerischen Sparkassen.

► **Die Bundessieger** des Deutschen Gründerpreises werden am 28. Juni 2011 in Berlin geehrt.

► **Die Prämierung im TV** zu sehen gibt's am Sonntag, 26. Juni. Dann wird das Regionalfernsehen TV Bayern von 16.30 bis 17.30 Uhr die Aufzeichnung senden.